

ÜBER 30 JAHRE

# SWA

SONNTAGS-ANZEIGER WITTGENSTEIN

GESAMTAUFLAGE  
ÜBER  
220.000 EXEMPLARE

SWA Sonntags- und Wochen-Anzeiger  
Obergraben 39 · 57072 Siegen  
Telefon Anzeigen: 02 71/59 40-3 69  
Telefon Redaktion: 02 71/59 40-3 07  
Telefon Vertrieb: 02 71/59 40-2 65  
Telefax: 02 71/59 40-2 88

Bad Laasphe-Stadt  
Modernes Wohnhaus



- 543 m<sup>2</sup> Grundstück
- ca. 256 m<sup>2</sup> Wohnfläche,
- UG: 4 Zimmer, Küche, Bad/WC,
- EG: 4 Zimmer, Küche, Bad/WC,
- DG: großzügiger Wohn-/Essbereich mit
- Küche, 2 Zimmern, DU/WC,
- Balkon, Terrasse, Garage, PKW-Stellplätze

Kaufpreis: 182.000,- Euro  
zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin



Marion Dersch  
Tel. (0 27 52) 4 73-110

Sparkasse  
Wittgenstein

Im Verbund mit der  
LBS  
Immobilien GmbH

Autohaus Krengel

seit 30 Jahren  
bei uns  
im guten Händen  
Netphen - Tel. 027 38/69 30-0  
www.autohaus-krengel.de

■ Lichter (halb) aus:  
Bad Laasphe will  
Kosten einsparen

■ Für die Familien:  
Kirchengemeinden  
erweitern Angebot

■ Tipps und Trends:  
Infos zur Steuer  
und zum Hausbau

SONNTAG | 17. JANUAR 2010 | NR. 03 | 11. JAHRGANG | GESAMTAUFLAGE ÜBER 220.000 EXEMPLARE | AUSGABE D



## Spitze verteidigt

Für Leverkusen startete die Rückrunde mit einem kurzen Schreckmoment. Zunächst hatten die Bayern mit einem Sieg am Freitag die Heynckes-Elf unter Zugzwang gesetzt, dann gingen die Mainzer gestern auch noch in der 12. Minute mit 1:0 in Führung. Doch die Leverkusener brauchten nur vier Minuten um den Ausgleich zu schießen und nochmals drei um

die Verhältnisse durch Tranquillo Barnetta (Mitte) wieder zurecht zu rücken. Am Ende behauptete Bayer die Tabellenführung mit einem 4:2. Für eine Überraschung sorgte derweil das Liga-Schlusslicht Hertha BSC Berlin mit einem 3:0-Erfolg gegen Hannover 96. Mehr zur Fußball-Bundesliga lesen Sie heute auf Seite 13 des Sonntags-Anzeigers. Foto: ddp

## Hilfe für Haiti

Unterstützung läuft langsam an / 100 000 Tote befürchtet

Port-au-Prince. Es ist das schlimmste Erdbeben seit langer Zeit gewesen und hat auf der ganzen Welt für Entsetzen gesorgt. Die Suche nach Opfern, Überlebenden und Toten läuft in Haiti immer noch auf Hochtouren – wie viele Opfer das Erdbeben insgesamt gefordert hat, ist immer noch nicht klar abzuschätzen. Die Unterstützungsmaßnahmen für die Opfer laufen derzeit langsam an. Die Vereinten Nationen (UN) richteten 15 Zentren für die Auslieferung von Hilfsgütern ein. Die Verteilung der Hilfsgüter über tausende Soldaten der UN. Dies solle, so die „Aktion Deutschland Hilft“, dazu beitragen, Unruhen unter den verzweifelten Menschen zu vermeiden. René Prével, Präsident des Karibikstaats, klagte, ein großes Problem für seine Regierung sei es, die Hilfsgüter aus aller Welt zu den Bedürftigen zu bringen.

Tausende Leichen wurden nach Medienberichten am Freitag mit Lastwagen aus der Stadt gebracht und in einem Massengrab nördlich der Hauptstadt Port-au-Prince beigesetzt. Mindestens 50 000 Menschen sind nach Schätzungen bei dem Beben mit der Stärke 7,0 ums Leben gekommen. Die Opferzahl

liegt vermutlich aber weit höher. Haitis Regierung befürchtet bis zu 100 000 Tote.

US-Präsident Barack Obama hatte eine massive Hilfsaktion für das bitterarme und immer wieder von Naturkatastrophen heimgesuchte Land angekündigt. Am Freitag war der US-Flugzeugträger „Carl Vinson“ eingetroffen, an Bord eine Anlage zur Aufbereitung von Trinkwasser und Versorgungsgütern. Die USA haben die Kontrolle des überlasteten Flughafens in der Hauptstadt übernommen, so sollen die internationalen Hilfslieferungen schneller abgefertigt werden. Viele Bewohner der Hauptstadt campieren in Parks und auf der Straße. Die Menschen sind traumatisiert und warten verzweifelt auf Hilfe. Nach Angaben der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ haben drei Millionen Menschen keinen Zugang zu Lebensmitteln, Wasser und sanitären Einrichtungen.

Die Mitarbeiter hätten noch keine Probleme wegen möglicher Gewaltausbrüche. „Die Bevölkerung ist aber noch immer sehr unruhig und es gibt viele Gerüchte über ein zweites Erdbeben und einen steigenden Meeresspiegel. Es könnte eine

Panik auslösen. Es gibt auch Spannungen, da es nicht ausreichend Wasser und Nahrung gibt“, sagte Laurent Dedieu, logistischer Manager für die Projekte der Hilfsorganisation auf Haiti, laut einer gestrigen Pressemitteilung.

Vier Tage nach dem Beben schwindet die Hoffnung, noch Überlebende zu finden. Ein Mensch kann nur etwa drei Tage ohne Wasser auskommen. Inmitten der apokalyptischen Szenen gibt es aber auch Lichtblicke: Britische Rettungskräfte holten am Freitag (Ortszeit) ein zweijähriges Mädchen lebend aus den Trümmern eines zusammengestürzten Kindergartens. Das Kind war drei Tage lang verschüttet, wie das Ministerium für Entwicklungshilfe am Samstag in London mitteilte.

Das Auswärtige Amt hat weiter keine Erkenntnisse darüber, ob Deutsche bei dem Erdbeben in Haiti verletzt wurden oder ums Leben gekommen sind. „Wir sind dabei aufzuklären, ob Deutsche betroffen sind“, sagte eine Sprecherin in Berlin. Bislang gebe es auch „keine verlässlichen Zahlen“, wie viele Deutsche mittlerweile ausgeflogen wurden. (swa)



## Meister ermittelt

Wingeshausen. Nach einer dreijährigen Durststrecke war es gestern wieder soweit: Der TSV Aue-Wingeshausen konnte am Skilift „Im Christeifen“ noch einmal die beliebten Dorfmeisterschaften im Ski alpin und im Snowboarden anbieten. Dabei

kämpften insgesamt 54 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in zwei Durchgängen um den schnellsten Weg durch die 14 Tore. Einen ausführlicheren Bericht finden Sie in der kommenden Woche in der Siegener Zeitung. Foto: mst

## Köhler überprüft

Ex-RAF-Terroristin stellt Gnadengesuch

Berlin. Bundespräsident Horst Köhler befasst sich offenbar erneut mit einem Gnadengesuch der früheren RAF-Terroristin Birgit Hogefeld. Dies berichtete ein Nachrichtenmagazin gestern unter Berufung auf das Bundespräsidialamt. Eine Entscheidung werde derzeit vorbereitet. Ob Hogefeld begnadigt werde, sei aber noch nicht entschieden, hieß es im Bundespräsidialamt. 2007 hatte Köhler ein erstes Gnadengesuch Hogefelds zunächst abgelehnt, ließ eine spätere Begnadigung je-

doch offen. Hogefeld war wegen mehrfachen Mordes und anderer Straftaten zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Im Juni 2008 hatte Hogefeld 15 Jahre ihrer lebenslangen Haftstrafe verbüßt. Laut Strafgesetzbuch kann zu diesem Zeitpunkt der Rest einer lebenslangen Gefängnisstrafe zur Bewährung ausgesetzt werden. Das Frankfurter Oberlandesgericht (OLG) lehnte einen Antrag Hogefelds auf Aussetzung ihrer Reststrafe zur Bewährung im Juli 2008 jedoch ab. (ddp)



## Sternsinger sehr erfolgreich

Erndtebrück. Anno 2010 sind in ganz Deutschland die Spendengelder infolge der schlimmen Wirtschaftskrise eigentlich rückläufig. Eine Ausnahme bilden offenbar Erndtebrück und die umliegenden Dörfer. Denn hier sammelten insgesamt 14 Sternsinger aus Erndtebrück und Aue jetzt wieder Spenden. Als Caspar, Melchior und Bal-

thasar zogen sie mit Stern, Kreide und Spendendose an drei Tagen durch die verschneiten Straßen, um den bekannten Segen „20°C+M+B\*10“ in die Häuser zu bringen und dabei um Gelder für Hilfsprojekte im Senegal zu bitten. Überall dort, wo ihr Lied erklang, wurden die Bitten der kleinen Sänger gerne erhört, so dass sich die Spen-

denlosen rasch füllten und am Ende der sagenhafte Betrag von 3082,86 Euro überwiesen werden konnte. Das Organisationsteam der Christus-König-Gemeinde bedankte sich bei allen Spendern, besonders aber bei den engagierten Kindern, die sich trotz eisiger Kälte nicht entmutigen ließen, um anderen Kindern zu helfen.

## Allrad-Wetter + Frühlings-Preise!



### Chevrolet Captiva 2.0 LT Exclusive

110 kW (150 PS), EZ 1/09, ca. 26.000 km, schwarz, Diesel, Allrad, Diesel-Partikelfilter, 6 Airbags, ABS + ESP, Bergabfahrassistent, Klimaautom., Ledersitze, Sitzhg. vo., ZV-Funk, Servo, Aluräder 18", Aluwinterräder, 4 el. Fensterheber, Tempomat, Bordcomputer, NSW, el. Außenspiegel, Radio-CD/MP3 mit CD-Wechsler, 5-Sitzer u. v. m., UVP: € 37.500,-

Steiner-Frühlings-Preis: € 26.990,-



### Kia Sorento 2.5 Diesel Allrad

103 kW (140 PS), EZ 10/04, 70.000 km, 4 Airbags, ABS, Klimaautomatik, Radio-CD/MP3, 4 elektr. Fensterheber, elektr. Außenspiegel, Funk-ZV, Mittelarmlehne, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Aluräder, AHK abnehmbar, Servo, silbermetallic, TÜV + AU neu u. v. m.

Steiner-Frühlings-Preis: € 14.990,-

Steiner-Frühlings-Preis = Barpreis.

Finanzierung ab 5,99 % eff. Jahreszins möglich

für Generationen  
1998-2009  
STEINER  
Netphen

Autozentrum  
STEINER Netphen  
Am Bernstein 22-28 Tel. 02738/609-0

## Neuer Abnehmkurs startet! Weight Loss Challenge jetzt auch in Bad Berleburg/Stünzel

Bei uns gewinnen die Verlierer! Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Gewichts- und Figurziele. Neuer Kurs. Motivation und Durchhaltevermögen werden in der Gruppe gefördert und unterstützt. Den Gewinnern winken tolle Preise!

Wir bieten:

- 12 Wochen Programm mit wöchentl. Ernährungsworkshops
- Körpermessungen mittels Bio-Impedanz-Analyse
- Persönliche, individuelle Betreuung durch WellnessCoach
- Wettbewerb mit festen Regeln und tollen Preisen
- wöchentliche Unterlagen und Erfahrungsaustausch
- Max. 25 Teilnehmer – pro Gruppe

Start: 25.01.2010

Infos + Anmeldung: Ute Becker 02751 - 13 962  
Steffi Pott 02753 - 508 094  
Lotti Klaus 02753 - 3786